

Online-Vortrag LIVE: Fallstricke bei der Digitalisierung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung aus arbeits- und sozialrechtlicher Sicht**Live-Übertragung:** 12. Dezember 2024, 13.00 – 18.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,- € (USt.-befreit)

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

Nr.: 044404

Anmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
 mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

E-Mail-Adresse

Kennwort

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmeldenEinfach QR-Code scannen, oder
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

Fachinstitute für Sozialrecht/Arbeitsrecht

Online-Vortrag LIVE
Fallstricke bei der Digitalisierung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung aus arbeits- und sozialrechtlicher Sicht
12. Dezember 2024
13.00 – 18.30 Uhr
Online
Dr. Anja Euler

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht

Dr. Michel Hoffmann

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent/in

Dr. Anja Euler, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht

Dr. Michel Hoffmann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Inhalt

Nach einem mehrfach verzögerten Start ist zum 1. Januar 2023 die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) für gesetzlich Versicherte eingeführt worden. Nach der Übermittlung der eAU von Arztpraxis zur zuständigen Krankenkasse werden Arbeitgeber die eAU zukünftig bei der jeweils zuständigen Krankenkasse abrufen müssen und erhalten diese im Regelfall nicht mehr von den Beschäftigten. Wie so häufig bei arbeitsrechtlichen Neuregelungen in letzter Zeit sind viele Details aber noch unklar bzw. nicht hinreichend durchdacht, wie etwa die wenig praxistaugliche Ausnahme für privat Versicherte oder die noch völlig unbefriedigend geregelte Handhabung im Falle von Übermittlungsfehlern. Daneben werden Unternehmen zusehends mit AU-Bescheinigungen konfrontiert, die über digitale Wege (z.B. eine App/ein Internetformular/Videochat) und teilweise ohne jeden ärztlichen Kontakt zustande gekommen sind. Auch die Krankschreibung per Telefon ist wieder zurück, nachdem sie zwischenzeitlich mit Auslaufen der Sonderregelungen während der Covid-19-Pandemie aus der Arbeitsunfähigkeits-Richtlinie gestrichen worden war. Für die anwaltliche Beratung ist es unerlässlich die Auswirkungen der geänderten Rechtslage und die damit einhergehenden Fallstricke zu erkennen. Besonders zu berücksichtigen ist die neue Rechtsprechung zum Beweiswert einer AU-Bescheinigung, sei es im Rahmen strittiger Entgeltfortzahlungskosten oder einer Kündigung des Arbeitsverhältnisses wegen vorgetäuschter Arbeitsunfähigkeit. Das Bundesarbeitsgericht entwickelt seine Rechtsprechung ständig fort und gibt neue Hinweise zur Darlegungs- und Beweislast, deren Kenntnis für die anwaltliche Beratung und Prozessführung unentbehrlich sind. Abschließend wird die Rechtsprechung des BSG bei Meldeverstößen der Arbeitsunfähigkeit dargestellt und aufgezeigt, welche Änderungen durch die Digitalisierung eintreten. Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm**I. Einführung der eAU ab 1. Januar 2023**

1. Übersicht über die gesetzliche Neuregelung
2. Verfahrensablauf: Wie wird die eAU übermittelt und welche Prozesse sind in Unternehmen zwingend anzupassen?
3. Bilanz nach fast zwei Jahren eAU: Was klappt, was klappt nicht?
4. Umgang mit Störfällen und Übermittlungsfehlern

II. Zulässigkeit (digital) erlangter AU-Bescheinigungen

1. Gesetzliche Grundlagen für die Erteilung einer AU-Bescheinigung im Wege der Fernbehandlung (insbesondere Neuregelung der Arbeitsunfähigkeits-Richtlinie unter Berücksichtigung der telefonischen Krankschreibung)
2. Zulässigkeit von AU-Bescheinigungen per Internet-Formular oder App ohne ärztlichen Kontakt?
3. Beweiswert digital erlangter AU-Bescheinigungen sowie Handlungsoptionen für Unternehmen
4. Umgang mit dem neuen „Homeoffice-Attest“

III. Beweiswert der AU-Bescheinigung im Wandel?

1. Grundsatz des BAG: Hoher Beweiswert einer AU-Bescheinigung sowie dogmatische Herleitungsfragen
2. Erschütterung des Beweiswertes einer AU-Bescheinigung unter Berücksichtigung der jüngsten Entscheidungen des BAG
3. Der Entgeltfortzahlungsanspruch
4. Die Kündigung wegen vorgetäuschter Arbeitsunfähigkeit
5. Rückzahlungsanspruch geleisteter Entgeltfortzahlung
6. Auswirkungen für die Praxis
7. Auswirkungen im Sozialrecht
8. Die Meldeobliegenheiten beim Krankengeld

**Fortbildungsplus zur
37. Sozialrechtlichen Jahresarbeitstagung**

27.03.2025 · 13.00 – 18.30 Uhr

Live-Stream/DAI-Forum Berlin-Mitte, Nr. 044213

Leitung: **Susanne Pfuhlmann-Riggert**, Rechtsanwältin und Notarin a.D., Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Sozialrecht, Mediatorin

Kostenbeitrag: 295,- € (USt.-befreit)

5 Zeitstunden – § 15 FAO

**37. Sozialrechtliche Jahresarbeitstagung
28. – 29.03.2025**

Fr. 9.00 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 12.30 Uhr

Live-Stream/DAI-Forum Berlin-Mitte, Nr. 044215

Leitung: **Susanne Pfuhlmann-Riggert**, Rechtsanwältin und Notarin a.D., Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Sozialrecht, Mediatorin

Jutta Siefert, Richterin am Bundessozialgericht, Pressesprecherin; **Prof. Dr. Peter Becker**, Vors. Richter am Bundessozialgericht a.D.; **Lars Brettschneider**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Sozialrecht, Fachanwalt für Verwaltungsrecht; **Dr. Dunja Barkow von Creytz**, Richterin am Landessozialgericht; **Barbara Geiger**, Richterin am Bundessozialgericht; **Dr. Stefan Schifferdecker**, Richter am Landessozialgericht Berlin-Brandenburg; **Dr. Sandra Baum**, Vizepräsidentin des Sozialgerichts

Ziel der Jahresarbeitstagung ist, den im Sozialrecht tätigen Kolleginnen und Kollegen einen aktuellen Überblick über die im Sozialrecht und seinen Nebengebieten bedeutsamen Fragestellungen zu geben, wobei die Referate ausnahmslos von hochkarätigen und erfahrenen Referentinnen und Referenten gestaltet werden.

Kostenbeitrag: 575,- € (USt.-befreit)

10 Zeitstunden – § 15 FAO

Paketpreis : 775,- € (USt.-befreit) mit dem Fortbildungsplus zur 37. Sozialrechtlichen Jahresarbeitstagung

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Paketbuchung auf www.anwaltsinstitut.de